



# Es tut sich was

Keine Ahnung, wie viele Anfragen ich beantwortet habe, wie viele ich vertrösten musste. Aber jetzt: Die Website der dotnetpro wird neu.

**N**eu? Ja, neu! Der Prozess ist unumkehrbar angestoßen, was angesichts dessen, dass es eigentlich schon vor drei Jahren hätte passieren sollen, geradezu unwahrscheinlich wirkt. Wie konnte es so weit kommen?

Patrick A. Lorenz, unser geschätzter Hobbykoch, Kolumnenautor und Inhaber des Consulting-Unternehmens PGK, hatte im Jahr 2002 die Website in ASP.NET programmiert. Damals, in den dunklen Zeiten von .NET, als noch C++-Dinosaurier über die Erde liefen und VB6-Vulkane Feuer spien, gab es noch kein Content-Management-System, das in .NET geschrieben war. Also hatte Patrick das kurzerhand selbst gebaut. Seine Software hat viele Jahre gute Dienste geleistet. An dieser Stelle möchte ich deshalb Patrick und seinem Team unseren herzlichsten Dank ausdrücken für die vielen, vielen Jahre, die er die Website mit großer Sorgfalt, großem Einsatz und bestem technischem Know-how gehegt und gepflegt hat.

Irgendwann aber entschied der Verlag, die Internetauftritte der einzelnen Magazine aus ein und demselben System zu füttern. Die Website sollte deshalb komplett neu gemacht werden. Der Startschuss war gefallen.

## Im selben Jahr sollte der Relaunch von dotnetpro.de erfolgen. Das war vor drei Jahren.

Dann gab es leider innerhalb des Verlags massive Veränderungen. Die Ausrichtung von Magazinen wurde verändert und andere Verlage übernommen. Gleichzeitig sollte die Technik die Print- und Online-Produktion aus einem System heraus ermöglichen. Die Fertigstellung verzögerte sich also unwesentlich ...

Bis die Website in neuem Glanz erstrahlt, müssen wir alle zusammen noch ein bisschen tapfer sein. Denn die Umstellung ist diffizil und wird noch an der ein oder anderen Stelle zu Reibungen führen.

Als Abonnent müssen Sie sich beispielsweise darauf einstellen, sich einen neuen Zugang für die Website zu holen. Dafür können Sie dann aber auch Ihr Abonnement sowie Ihre persönlichen Daten wie die Lieferadresse selbst verwalten.

Zudem werden Sie in einer zweiten Ausbaustufe entscheiden können, ob Sie ein gedrucktes Heft erhalten oder nur Zugang zum Archiv haben wollen. Artikel werden künftig nicht nur als PDF angeboten, sondern auch in Form von HTML. Damit lassen sie sich auf Mobilgeräten besser lesen. Es stehen also massive Veränderungen an. Sie dürfen gespannt sein.

Viel Spaß mit der dotnetpro wünscht Ihnen

Tilman Börner  
Chefredakteur dotnetpro



**Jörg Preiß**

zeigt, dass Cross-Plattform-Entwicklung auch mit Qt funktioniert (S. 62)



**Fabian Deitelhoff**

stellt Ihnen die Bibliothek NeverNull vor, die Nullreferenzen verhindern kann (S. 90)



**Frank Martin Petz**

führt Sie durch die Entstehung seiner dotnetpro.contest-Lösung (S. 124)